



Entwicklung und Evaluierung eines Prototyps zur Konvertierung von Gerätekonfigurationen zwischen CODESYS V3 und Codesys Go

CODESYS



Allgemeine Infos über CODESYS

- Herstellerunabhängige Entwicklungsumgebung für SPS (Speicherprogrammierbare Steuerungen).
- Unterstützt die IEC 61131-3 Norm für SPS-Programmierung.
- Über 500.000 Installationen weltweit.
- Ca. 200 Mitarbeiter Weltweit mit Standorten in Deutschland Italien China und USA
- [Website Codesys](#)

HR-Ansprechpartner

Georg Seidel

g.Seidel@codesys.de



Entwicklung und Evaluierung eines Prototyps zur Konvertierung von Gerätekonfigurationen zwischen CODESYS V3 und CODESYS Go

- Untersuchung der **Gerätekonfigurationen** in den Engineering-Plattformen **CODESYS V3** und **CODESYS Go**
- In CODESYS V3 werden Geräte, Kommunikationsschnittstellen und I/O-Strukturen innerhalb eines **Projektformats** konfiguriert
- CODESYS Go verwendet hingegen ein **eigenes Geräte- bzw. Konfigurationsformat**
- Aufgrund der unterschiedlichen Datenstrukturen können Gerätekonfigurationen **nicht direkt zwischen beiden Systemen übernommen werden**
- Ziel der Arbeit ist die **Entwicklung eines Prototyps**, der:
 - Gerätekonfigurationen aus einem **CODESYS V3** Projekt analysiert
 - die enthaltenen Geräteinformationen in das **CODESYS Go** Format überführt



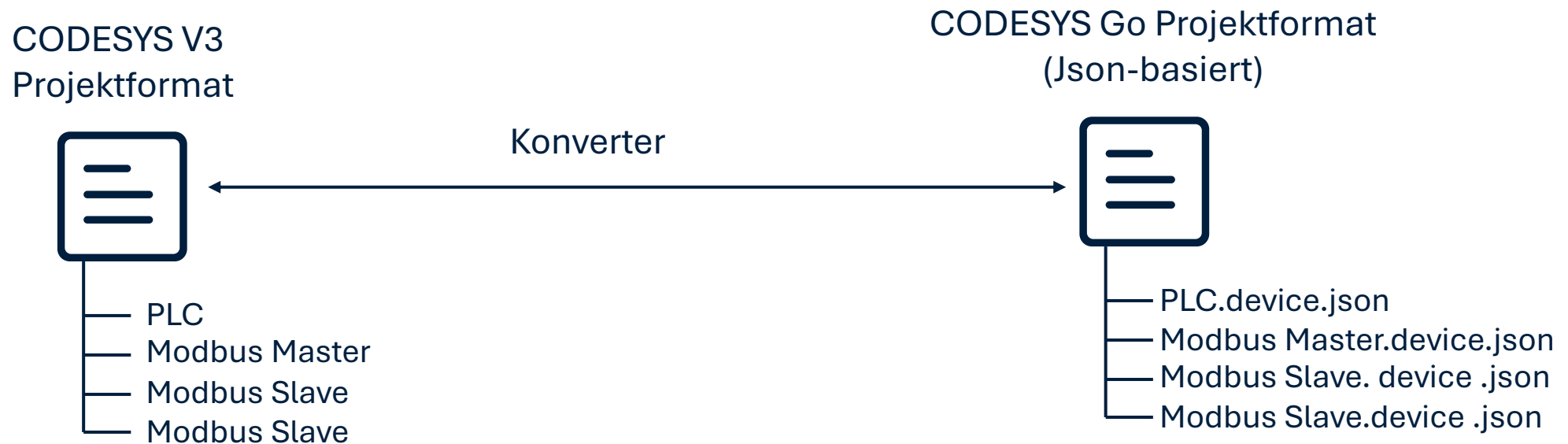
Entwicklung und Evaluierung eines Prototyps zur Konvertierung von Gerätekonfigurationen zwischen CODESYS V3 und CODESYS Go

- Unterschiedliche Konfigurationsformate in:
 - CODESYS V3
 - CODESYS Go
- Keine direkte Austauschmöglichkeit von Gerätekonfigurationen
- Manuelle Migration:
 - Zeitaufwendig
 - Fehleranfällig
 - Hoher Engineering-Aufwand



Grundlagen: CODESYS V3

- Ziel: Automatisierte Konvertierung von Gerätekonfigurationen zwischen CODESYS V3 und CODESYS Go
- Aktuell ist in CODESYS Go ausschließlich die Konfiguration von Modbus-Geräten möglich
- Daher orientieren sich die Geräteinformationen in dieser Arbeit am Beispiel von Modbus





Vorteile eines Konverters

- Reduzierung manueller Migrationsarbeit
- Minimierung von Konfigurationsfehlern
- Schnellere Projektüberführung
- Grundlage für:
 - zukünftige Standardisierung
 - Tool-Integration
 - Automatisierte Prozesse



Allgemeine Informationen

- Bachelorarbeit: Konzeption eines textuellen Feldbuskonfigurationsformats für eine webbasierte IEC-Entwicklungsumgebung
- Die Ergebnisse der Bachelorarbeit dienen als Grundlage für die Masterarbeit
- fast drei Jahre Erfahrung im Bereich Feldbusse
- Die Arbeit befasst sich hauptsächlich mit der Programmiersprache C#



Kontaktdaten

Privat: Nick.eberle@gmx.de

Geschäftlich: n.eberle@codesys.de

Matrikelnummer: 450676

Betreuer

Stefan Blasi

Geschäftlich: s.blasi@codesys.de